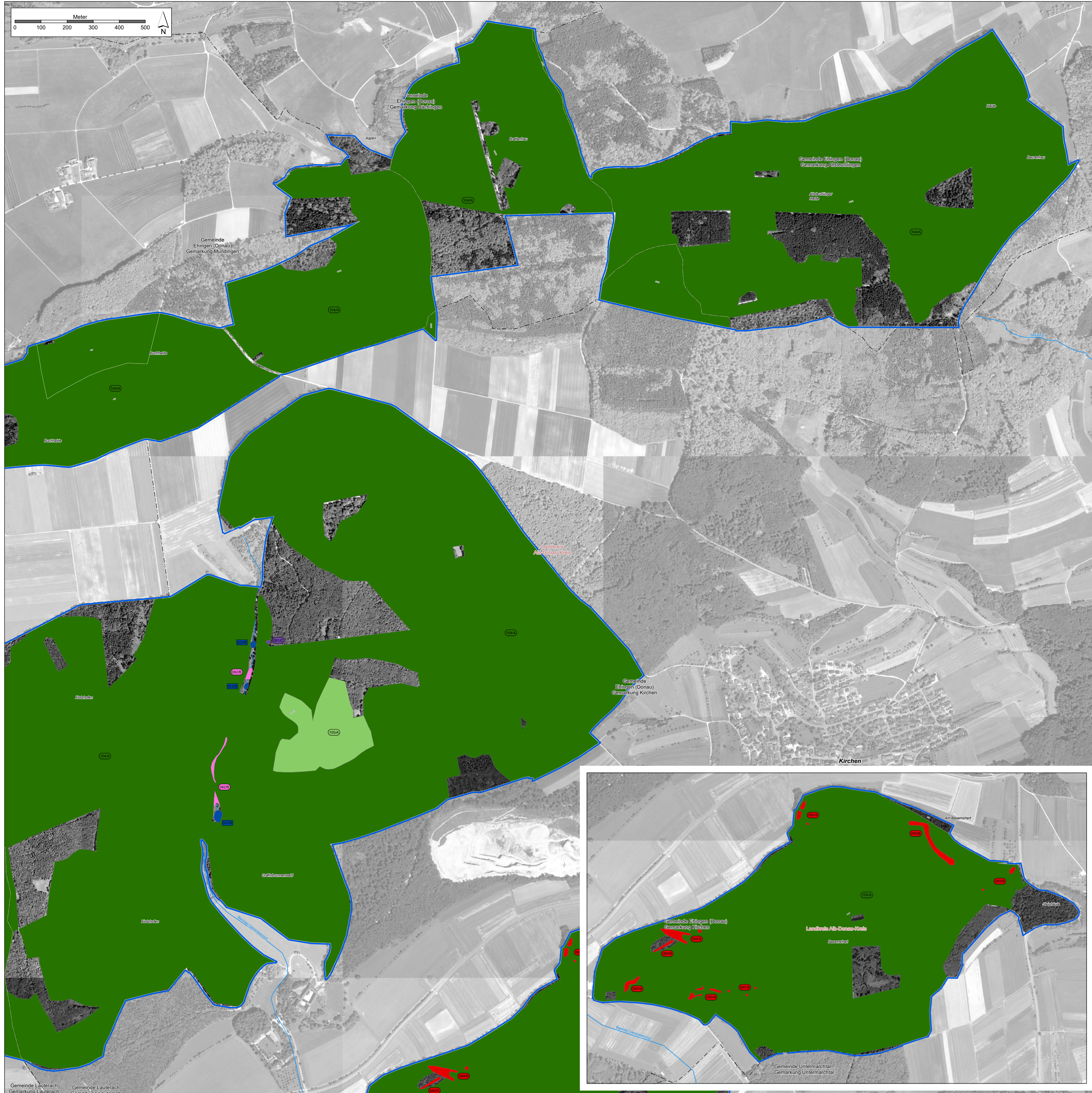


Natura 2000-Managementplan 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“



Lebensraumtypen - Bestand, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Erfassungseinheiten und Erhaltungsziele

Süßwasserlebensräume	FFH-Code
Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260

Hartlaubgebüsch

Wacholderheiden	5130
-----------------	------

Natürliches und naturnahes Grasland

Kalk-Plonierrasen	*6110
Kalk-Magerrasen	6210
Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)	6212
Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan	6431
Magere Flachland-Mähwiesen	6510

Hoch- und Niedermoore

Kalktuffquellen	*7220
-----------------	-------

Felsige Lebensräume und Höhlen

Kalkschutthalden	*8160
Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
Höhlen und Balmen	8310

Wälder

Waldmeister-Buchenwälder	9130
Orchideen-Buchenwälder	9150
Schlucht- und Hangmischwälder	*9180
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	*91E0

Erläuterung der Symbolisierung

- Kienflächiger Lebensraumtyp in Gemengelage (Nebenbogen, nicht lagengau) bestehender Lebensraumtyp

Wiederherstellung von Lebensraumtypen

Magere Flachland-Mähwiesen	6510
----------------------------	------

Grundsätzliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand. Weitere Erhaltungsziele zur Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

Erläuterung der Beschriftung

- 111/B Bearbeiter: Waldmodul
- n-111/B Planersteller
- Bewertung: A - hervorragender Erhaltungszustand, B - guter Erhaltungszustand, C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand
- Nummer der Erfassungseinheit (Endziffern der Datenbankeinträge)
- nachträgliche Übernahme der Erfassungseinheiten des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) aus der Offenlandbiotopkartierung 2012/2013

Entwicklungsziele

Entwicklungsziel	FFH-Code
Neuschaffung des Lebensraumtyps Wacholderheiden	5130
Neuschaffung des Lebensraumtyps Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
Neuschaffung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche und Weide	*91E0

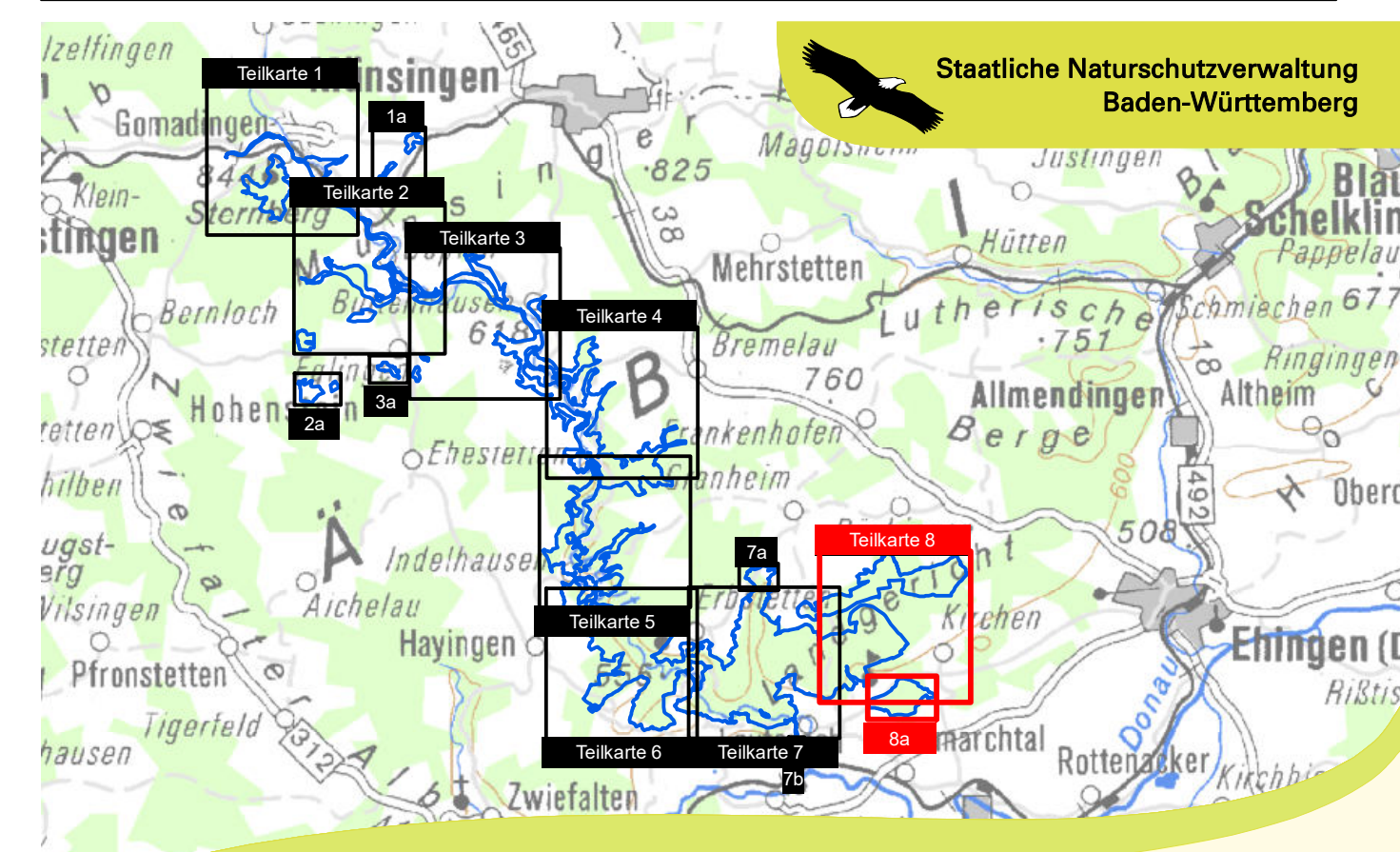
Die Neuschaffung des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren (6431) ist durch Extensivierung von Gewässerrandstreifen entlang der gesamten Großen Lauter möglich. Der Suchraum für Entwicklungsfelder des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) ist das gesamte Grünland innerhalb des FFH-Gebiets, außerhalb bestehender Lebensraumtypen sowie gesetzlich geschützter Biotope. Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustands werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

Sonstiges

- FFH-Gebietsgrenze 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“
- Flurstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- Fließgewässer

* = prioritäre Lebensraumtypen

Kartogrundlage: Topographische Karte (1:5000), Orthophoto (DOP), Geodaten aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS® © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851 9-1/19



Managementplan für das FFH-Gebiet 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie

Teilkarte 8

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 Gezeichnet: M. Eng, R. Wunram
 Gefertigt: 20.11.2020
 Stand der Kartierung: 2017
 Maßstab: 1:5.000